



## Gute Geister des Herrenhauses

**Jetzt werden Nägel mit Köpfen gemacht, wie die Computerzeichnung im Hintergrund andeutet.** Am Barbyer Herrenhaus sollen im März/April die ersten Arbeiten beginnen. Vorerst wird etwa ein Viertel des barocken Hauses abgestützt, weil auf der Südseite kaum problemlos gearbeitet werden kann. Dort sollen nach Stabilisierung des Giebels die maroden Dachbalken herunter genommen werden. Der Einsatz der 880.000 Euro ist aber erst der Anfang. Nach der Sicherung würde die eigentliche denkmalgerechte Sanierung beginnen, die handwerklich und finanziell nicht von Pappe ist. Dazu wird es noch einige Bauabschnitte geben müssen. Teile des Gebäudes sind vom echten Hausschwamm befallen. Das Foto zeigt acht Mitglieder des 15-köpfigen Vereins, der die Sanierung begleitet. Von links Bürgermeister Jörn Weinert, Katrin und Thomas Hummel, Gernot und Helga von Dietze, Vereinschef und Architekt Matthias Hilbig, Hans-Jürgen Mühlenbein und Holger Ahrensdorf aus dem Büro des Landtagspräsidenten Gunnar Schellenberger, der beim Fördermittelerwerb eine entscheidende Rolle spielte.

FOTO: THOMAS LINBNER